

Hannover, den 29.11.2013

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abgeordneten Belit Onay, Helge Limburg, Filiz Polat und Meta Janssen-Kucz (Bündnis 90/Die Grünen), eingegangen am

Befragungen von Flüchtlingen durch deutsche und US-amerikanische Beamte in Niedersachsen

Nach einem Zeitungsbericht der Süddeutschen Zeitung vom 20. November 2013 mit dem Titel „Hauptstelle Horch“ und einem Onlinebericht des NDR vom 19. November 2013 mit dem Titel „Geheimdienst macht Druck auf Asylbewerber“ werden jedes Jahr 500 bis 1000 AsylbewerberInnen im Rahmen des Anerkennungsverfahrens einer Befragung durch die „Hauptstelle für Befragungswesen“ (HBW) unterzogen. Dies war zuletzt 1990 in der Drucksache 12/326 Gegenstand einer Kleinen Anfrage im Niedersächsischen Landtag.

Bei der HBW handelt es sich um eine dem Bundeskanzleramt unterstellte Behörde, die sich auf das „Abschöpfen“ von Wissen von AsylbewerberInnen spezialisiert hat und über eine Außenstelle in Friedland verfügt. Ziel des „Abschöpfens“ ist unter anderem die Erlangung militärischer Informationen. Nach dem Bericht des NDR fänden entsprechende Befragungen auch in Hannover statt. Weiterhin fänden sie in enger Zusammenarbeit mit ausländischen Nachrichtendiensten statt; in Einzelfällen sogar ausschließlich durch ausländische Nachrichtendienste. Die erlangten Informationen fließen unter anderem in sogenannte Zielerfassungssysteme US-amerikanischer Geheimdienste ein, auf die unter anderem bei tödlichen Luftschlägen durch Drohnen zurückgegriffen wird. Überdies werde bei den Befragten der Eindruck erweckt, es bestünde ein Zusammenhang zwischen ihrer Auskunftsbereitschaft und der Erfolgsaussicht ihrer Asylanträge.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung von etwaigen Befragungen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauptstelle für Befragungswesen und durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausländischer Nachrichtendienste in Niedersachsen?
2. Welche in- und ausländischen Dienste führten solche Befragungen durch?
3. Auf welcher Rechtsgrundlage haben die jeweiligen Befragungen stattgefunden?
4. An welchen weiteren Standorten außer Friedland und Hannover haben solche Befragungen stattgefunden (z.B. in Braunschweig und Bramsche)?
5. Nach Information von Herrn Norbert Grehl-Schmitt (Asyl und Flüchtlingsberatung, Integrationsberatung des Caritasverbands der Diözese Osnabrück e.V.) haben Befragungen von

Asylbewerberinnen und -bewerber in der Landesaufnahmebehörde Bramsche-Hesepe Ende der 90er Jahre durch das Hauptamt für Befragungswesen (HBW) stattgefunden.

- a) Welche Informationen liegen der Landesregierung darüber vor?
 - b) Finden diese Befragungen am Standort Bramsche-Hesepe weiterhin statt?
 - c) Wenn ja, welche Informationen liegen der Landesregierung darüber vor?
 - d) Wenn nein, wann wurden diese Befragungen beendet?
6. a) Gibt es ebenfalls Liegenschaften des Bundes bzw. der Hauptstelle für Befragungswesen in den anderen Erstaufnahmestellen für Flüchtlinge in Niedersachsen in Braunschweig und Bramsche?
- b) Wer hat das Nutzungsrecht bei diesen Liegenschaften?
 - c) Mit welchem Nutzungsrecht sind die Liegenschaften vom Land Niedersachsen ausgestattet?
 - d) Wer ist der Eigentümer dieser Liegenschaften?
 - e) Wer ist im Grundbuch eingetragen?
7. a) Gab bzw. gibt es eine Zusammenarbeit oder einen Austausch zwischen dem Amt für Befragungswesen und niedersächsischen Behörden?
- b) Wenn ja, in welcher Form und auf welcher Rechtsgrundlage?
8. a) Finden diese Befragungen weiterhin statt?
- b) Wenn ja, wo?
 - c) Wenn nein, seit wann nicht mehr?
9. Nach welchen Kriterien werden Flüchtlinge für eine Befragung ausgewählt?
10. a) Gibt es besondere Räumlichkeiten, die für solche Befragungen vorgesehen sind?
- b) Wenn ja, welche und wie viele?
11. a) Unter welcher Voraussetzung fanden die Befragungen statt?
- b) Beruhen sie auf Freiwilligkeit?
 - c) Welche Versprechungen wurden gemacht?
12. a) Hat die Teilnahme an den Befragungen Auswirkungen auf die Bewertungen des Asylverfahrens?
- b) Wenn ja, in welcher Form?

Belit Onay